

Das Wort am Sonntag 01.03.2015

Kommentar von Arthur Klönne aus [www: heise.de](http://www.heise.de)

Vorwort

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

am 17.02.2015 hat das ZDF in seiner hetzenden Manier zur besten Sendezeit einen Bericht über Putin gebracht.

Diesen Bericht hat Arthur Klönne einen Kommentar gewidmet. [1]

Um die feine Manier der ZDF-Berichterstatter aufzuzeigen beschreibt er Putin als ungehobelten Langschläfer mit Fitneßwahn, den nur sein Machterhalt umtreibt.

Ja, es mag sein, daß Putin in Dresden etwas angesetzt hat aber kam er mit diesen Pölsterchen an die Leibesfülle des Pfälzer Saumagens heran, an die Leibesfülle des jetzigen Vizechefs der NGO, Leut Gabriel oder gar an das ständige Auf und Ab des diplomierten Steinwerfers, der mit seiner Nabucco die Southstream übernehmen wollte und es nun doch gerade andersherum kam? Gegenüber diesem diplomierten Leut hat Putin so brutal einfach wie er nun einmal ist die Schule abgeschlossen, ein Studium absolviert, na ja und dann war er im Geheimdienst und hat sein Handwerk gelernt. Im Gegensatz zum diplomierten Steinwerfer, der außer diesem Diplom nichts in der Tasche hat aber dann als Außenminister der völkerrechtswidrigen BRD den BND als Chef übernahm. Das geht nur in diesem umerzogenen Nachkriegsdeutschland..

Kosmetische Operationen unterstellt man ihm, weil er schöner aussehen wolle. Operieren läßt sich noch nicht einmal das Merkela. Sie setzt sich höchstens ab und an mal ein paar Botoxspritzen um ihre Bulldoggenlefnen zu heben. Ja und einen Schlüsselbund hat er auch verloren. Das kann durchaus passieren, was aber nicht passieren darf ist, daß man sein Gewissen ablegt. Das hat er mit Sicherheit nicht getan. Dafür aber die anderen, die ich oben angeführt habe. Ja, und in Deutschland steigt alles an. Die Wirtschaft wächst, die Unzufriedenheit der Menschen wächst, die Armut wächst usw.

Und was ist in Rußland? Die sind so arm dran, daß sogar die Armut zurückgeht.

Da fiel doch in 9 Jahren seiner ersten beiden Präsidentschaften die Armut von 35 % auf 10 % [2]. Was nun aber überhaupt nicht sein darf ist daß die Verwaltung die Gehälter gekürzt bekommt [3] und auch die Duma schon anfängt darüber nachzudenken ihre eigenen Gehälter zu kürzen [4]. Das in der westlichen Demokratie ist unvorstellbar, zumal dann das Konsumklima darunter leiden würde, denn zumindest bei den Herren und Damen der angestellten Vasallen dürfen die Gehälter nicht unter der Inflation leiden; die Inflation, die gesteuert, ständig und immer wieder die Lohnerhöhungen und mehr auffrißt und somit notwendig ist, den heimatlosen Zionisten die Taschen zu füllen.

Und so geht das weiter.

In seinem bösen Tun den heimatlosen Zionisten ein Schnippchen schlagen zu wollen und dann noch den Anspruch des Russischen Volkes auf die Ukraine, die man mit großer Anstrengung im Zuge des 1. Weltkriegs vom Russischen Reich abgespalten hat. Dazu hat man den Lenin benutzt, der von [Pilsudski](#) im polnisch-russischen Krieg 1919/21 dann einen Großteil des russischen Landes besetzte, weil die Russen zu schwach waren um sich zu wehren, da sie im Bürgerkrieg lagen. Ja der [Pilsudski](#) hat sich dann von Lenin diese Eroberungen festschreiben lassen, die er mit mächtiger Unterstützung der Ententemächte erreicht hatte.

[Pilsudski](#) war derjenige, der auch großspurig davon geschwärmt hat, daß er Hitler niederringen werde um Deutschland mindestens bis an die Elbe, gleich wie er es mit Rußland tat, einnehmen könnte.

Wie dieses schaurige Spiel ausging ist inzwischen bekannt. Er hat aufs große Maul bekommen, doch letztendlich hat Deutschland wieder große Landstriche an Polen verloren wie es schon im 1. Weltkrieg war. Das aber nicht aus eigenem Vermögen heraus sondern wieder nur unter Mithilfe der Siegermächte.

Und was machen die heute mächtigen Polen? Sie nehmen [Pilsudski](#) Spuren auf und ziehen gegen das heutige Rußland.

So lautet es in der polnischen Presse [RZECZPOSPOLITA](#) zitiert am 23.02.2015 im DLF folgend: *"Vor unseren Toren wütet ein gefährlicher, bis an die Zähne bewaffneter Bandit, und Europa kann nichts tun, weil die in der Werkstatt verstaute Flinte lange nicht geölt wurde, für ihren Einsatz alle Hausbewohner befragt werden müssen und einige ihn ablehnen, um den Räuber nicht noch weiter zu reizen. Russland könnte heute Flugzeuge abschießen, Charkow, Odessa oder Dnepropetrowsk einnehmen, Moldawien aufmischen – und die europäische Flinte bliebe an ihrem Platz. Ist das das wahre Gesicht der einst so gelobten Östlichen Partnerschaft? Hat das Wort 'Partnerschaft' stillschweigend eine andere Bedeutung bekommen? Partner lässt man nicht im Regen stehen, wie Europa dies derzeit im Fall der Ukraine tut",*

Um noch etwas Aktualität einzubringen, führe ich hier den Mord an dem Oppositionellen Nemzow in der unmittelbaren Umgebung des Kremls an. Mit Sicherheit hat diesen Mord nicht die russische Regierung begangen. Nemzow hat in der Ukraine die Orange-Revolution unterstützt. Nemzow war auch Unterstützer für den Beitritt Rußlands in die Nato und die EU. Selbstverständlich konnte Putin diese Pläne nicht zulassen, was den Rothschild & Rockefeller bestimmt nicht gefiel. Aufgrund der Entmachtung der NGOs in Rußland wurde deren finanzielle Kraft, mit der sie ganze Bevölkerungsschichten auf die Straßen gegen Putin brachten, so stark geschwächt, daß Nemzow die breite Unterstützung aus der Bevölkerung heraus verlor. Wobei das russische Volk durch seine soziale Wiederbelebung, die durch Putin und die Seinen geschafft wurde und der Erfahrungen aus den 1990er Jahren schon selbst von ganz allein gegen Nato und EU-Pläne auftrat. Er ist seinen Unterstützern nun als Mordopfer vor dem Kreml mehr wert als lebender Oppositioneller. Ich hoffe, daß dieser Mord schnellstmöglich aufgeklärt wird. Das fordert auch die EU und die BRD-Regierung. Warum aber fordern diese nicht die endliche Aufklärung der Morde auf dem Maidan, des Brandattentats in Odessa und dem MH17 Abschub? Halt! MH17, das ich das schon wieder vergessen konnte! Da stand doch das Leut BND-Chef vor dem Bundestag im Reichstag und behauptete doch weiß Gott, daß die Russen die MH17 abgeschossen hätten. Das ist noch nicht einmal eine Halbwahrheit sondern eine glatte und grobe Lüge.

Aber hier höre ich mit meiner Polemik auf bevor mein Zorn in Haß umschlägt, der bekanntlich geistig blind macht.

Deshalb bitte ich unbedingt den Kommentar von Herrn Klönne zur Kenntnis zu nehmen.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[1] <http://www.heise.de/tp/artikel/44/44166/1.html>

- [2] <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/02/14/gegen-den-dollar-russland-koennte-goldstandard-einfuehren/>
- [3] <http://de.sputniknews.com/politik/20150227/301292871.html>
- [4] <http://kaliningrad-domizil.ru/portal/information/politik-and-gesellschaft/russische-staatsduma-bittet-putin-um-gehaltskrzung/>